Pool II: other classrooms (gLV)

other classrooms setzt sich mit kritischer Pädagogik sowie feministischen, intersektionalen, postkolonialen und ökologischen Ansätzen in der Pädagogik auseinander.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > Basisprogramm

Nummer und Typ	mae-mae-107.21F.002 / Moduldurchführung
Modul	Pool II
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Chantal Küng
Zeit	Mo 12. April 2021 bis Do 15. April 2021 / 9 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	5 - 20
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der Geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Lehrform	Praxis-Seminar
Zielgruppen	MAE Studierende aller Vertiefungen. Externe sind willkommen.
Lernziele / Kompetenzen	Lernziel Wissen: Einblick in die Diskurse der kritischen Pädagogik, vertiefte Auseinandersetzung mit einzelnen feministischen, intersektionalen, postkolonialen und ökologischen Positionen in der Pädagogik. Lernziel Methoden: Erproben und Anwenden von "Deep listening" und "Close Reading" als pädagogische Praxen. Umsetzung/Reflektion des Seminarinhalts in einer selbstgewählten medialen Form.
Inhalte	"other classrooms" ist ein Praxis-Seminar welches sich immer wieder unterschiedlich mit "anderen" Räumen und Möglichkeiten von Bildung in der Kunst auseinandersetzt. Dieses Semester befassen wir uns eine Woche lang mit kritischer Pädagogik und deren Weiterentwicklungen. Ausgehend von Paolo Freire's kritischer Pädagogik widmen wir uns Vertreter*innen seiner Ansätze sowie deren Kritiker*innen. Wir vertiefen uns in bell hooks' «Engaged Pedagogy» und ihre antidiskriminatorische Bildungstheorie. Diese Grundlagentexte führen uns in verschiedene Bereiche: Öko- und (öko-)feministische Pädagogik, intersektionale und postkoloniale Pädagogik, sowie «New Materialism and Pedagogy». Wir lesen die Texte unter Verwendung der Methoden des "Close Reading" und "Deep Listening" und verstehen diese selbst als pädagogische Praxen. Close Reading beinhaltet das präzise, detaillierte Erfassen einer Textpassage; wir analysieren dabei den Text aufgrund seiner Sprachlichkeit, der Wortwahl, aber auch seines Kontextes. Deep Listening ist eine von der Musikerin Pauline Oliveros (1932-2016) entwickelte Form des aktiven Zuhörens, welche wir hier in Bezug auf das somatische Wissen und sorgfältige Hinhören im pädagogischen Kontext verwenden.

	Schlussendlich diskutieren wir die Anwendung und Implementierung der untersuchten pädagogischen Ansätze in unserer kunstpädagogischen, vermittlerischen, schreibenden und kuratorischen Praxis. Wir reflektieren und präsentieren die Erfahrungen und Erkenntnisse der Woche in einer eigens gewählten Umsetzung: Sei dies Reflektionstext, Zeichnung, Komposition, Video, Performance oder Ausstellungskonzept.
Bibliographie / Literatur	Bibliographie (u. A.): - Kazeem-Kami?ski, Belinda. Engaged Pedagogy: antidiskriminatorisches Lehren und Lernen bei bell hooks, 1. Auflage - Wien : Zaglossus, 2016. - hooks, bell. Teaching to transgress : education as the practice of freedom. New York: Routledge, 1994. - Freire, Paolo. Pedagogy of the Oppressed: New York : Herder and Herder, 1970. - Bowers, Chet A., and Frederique Apffel-Marglin, eds. 2004. Rethinking Freire. Globalization and the Environmental Crisis. London: Routledge. - Jennifer Hatten-Flisher and Rebecca A. Martusewicz: Ecofeminism and Education - Kahn, R. (2010). Critical pedagogy, ecoliteracy and planetary crisis: The ecopedagogy movement. New York, NY: Peter Lang. - Lena Wanggren and Karin Sellberg: Intersectionality and dissensus: a negotiation of the feminist classroom -Sternfeld, Nora: Das pädagogische Unverhältnis: Lehren und Lernen bei Rancière, Gramsci und Foucault, Wien : Turia + Kant, 2009. - María do Mar Castro Varela und Nikita Dhawan: Breaking the Rules. Bildung und Postkolonialismus - Anna Hickey-Moody and Tara Page (eds.): Arts, pedagogy and cultural resistance : New materialisms, London : Rowman & Littlefield International, 2016.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz, eigene Umsetzung/Reflektion in einem Medium der Wahl.
Termine	Frühlingssemester 2021 12.4 bis 15.4. Mo - Do jeweils 09.00 - 17.00 Die Lehrveranstaltung ist geöffnet für exdterne Interessierte, die sich übere Openki anmelden.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Die meisten Texte sind auf Englisch; ausreichende Sprachkenntnisse sind erwünscht Im Basisprogramm Pool stehen in jedem Semester ca. 5 Pool-Kurse à 1 oder 2 ECTS zur Auswahl. Insgesamt sind im Basisprogramm Pool 8 ECTS zu erwerben.